

# Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 22.07.2024

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**  
Bürgermeister Tappeser gab drei Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung am 01.07.2024 bekannt.
2. **Bürgerfragestunde**  
Es waren 10 Bürgerinnen und Bürger anwesend.  
Es wurden keine Fragen gestellt.
3. **Baugesuche**
  - 3.1. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**  
**Anbau neuer Geräteschuppen zu bestehendem Geräteschuppen auf Flst. 58, Grafenwald 9, Gemarkung Alberweiler**  
Vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Alberweiler stimmt der Gemeinderat dem Bauantrag zu.
  - 3.2. **Antrag auf Befreiung**  
**Errichtung einer Gartengerätehütte auf Flst. 492, Bachstraße 28, Gemarkung Schemmerberg**  
Entsprechend der Vorberatung des Ortschaftsrates Schemmerberg stimmt der Gemeinderat der beantragten Befreiung zu.
  - 3.3. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**  
**Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Einliegerwohnung auf Flst. 1006/1, Schlüsslerstraße 9, Gemarkung Langenschemmern**  
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.
4. **Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet "Weglanger" in Altheim**  
**- Beendigung des Bebauungsplanverfahrens für Bebauungspläne nach § 13b BauGB gemäß § 215a Abs. 1 und 3 BauGB i.V.m. § 13a BauGB**  
**- Beschluss zur freiwilligen frühzeitigen Beteiligung nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs.1 BauGB**  
Am 19.12.2022 wurde für das Gebiet Weglanger in Altheim der Aufstellungsbeschluss gemäß § 13b BauGB gefasst. Im vergangenen Jahr hat das Bundesverwaltungsgericht mit Urteil vom 18.07.2023 den § 13b BauGB als unionsrechtswidrig erklärt. Am 01.01.2024 sind mit dem § 215a BauGB Reparaturvorschriften für die bereits begonnenen und auch abgeschlossenen Verfahren (Punkt zwei betrifft keinen B-Plan der Gemeinde) in Kraft getreten. Gemäß § 215a Abs. 1 BauGB soll der B-Plan Weglanger in Altheim nun über die Reparaturklausel abgeschlossen

werden.

Da nördlich vom Baugebiet ein Baumbestand angrenzt, der im Rahmen der Erschließung gerodet werden soll, ist davon auszugehen, dass durch die Umsetzung des Bebauungsplans erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

D.h. zusammengefasst: Die Gemeinde macht einen Artenschutz- und Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanz. Um den Vorteil des § 13a Abs. 2 Satz 2 BauGB zu nutzen (B-Plan muss sich nicht aus FNP entwickeln), soll das Reparaturverfahren § 215a Abs. 1 BauGB verwendet werden.

Der Bebauungsplanentwurf wurde am Sitzungstag vorgestellt und detailliert erläutert.

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Bebauungsplan Weglanger wird durch das Verfahren nach § 215a Abs. 1 BauGB zu Ende geführt.
2. Die Planung wird gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, über die Sommerpause eine freiwillige frühzeitige Beteiligung nach den §§ 3 und 4 jeweils Absatz 1 BauGB durchzuführen.

## **5. Neugestaltung des öffentlichen Platzes vor der Mühlbachschule**

### **- Vergabe der Straßen- und Landschaftsbauarbeiten**

### **- Vergabe der Stahlbauarbeiten**

Im März dieses Jahres wurde die Entwurfsplanung für die Platzgestaltung im Bereich der Mühlbachschule im Gremium vorgestellt und die Ausführung beschlossen. Im Anschluss wurde von Herrn Beyrle die Ausführungsplanung erstellt, endabgestimmt und Ende Juni ausgeschrieben. Die Arbeiten sind aufgeteilt in die Gewerke Straßen- und Landschaftsbauarbeiten und Stahlbauarbeiten. Beide Gewerke wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Angebotsöffnung fand am 22.07.2024 statt. Am Sitzungstag wurden die Gemeinderäte über die Vergabevorschläge informiert und Herr Lerch fasste diese in der Sitzung noch einmal zusammen.

Für beide Gewerke gingen jeweils 3 Angebote vor, die von Herrn Beyerle auf sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft wurden.

Für das Gewerk Straßen- und Landschaftsbauarbeiten reichte die Fa. App aus Unlingen das wirtschaftlichste Angebot zum Angebotspreis von 481.974,10 € ein.

Für das Gewerk Stahlbauarbeiten reichte die Fa. Bertsch aus Schemmerhofen das wirtschaftlichste Angebot zum Angebotspreis von 15.571,80 €.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Gewerke wie folgt:

1. Die Straßen- und Landschaftsbauarbeiten werden an die Firma App aus Unlingen zum Angebotspreis von 481.974,10 € vergeben.
2. Die Stahlbauarbeiten werden an die Firma Bertsch aus Schemmerhofen zum Angebotspreis von 15.571,80 € vergeben.

**6. Anbau an die Kita Aßmannshardt und Umbau zur Ganztagsbetreuung**

- **Vergabe der Trockenbauarbeiten**
- **Vergabe der Schreiner- und Tischlerarbeiten**
- **Vergabe der Maler- und Lackierarbeiten**
- **Vergabe der Estricharbeiten**
- **Vergabe der Schlosserarbeiten**
- **Vergabe der Rollladen- und Sonnenschutzarbeiten**
- **Vergabe der Bodenbelagsarbeiten**
- **Vergabe der Fliesen- und Plattenarbeiten**

Die Rohbauarbeiten am Erweiterungsbau der Kita Aßmannshardt sind abgeschlossen. Bis zu den Handwerkerferien sollen die Dachabdichtungsarbeiten, die Attikaarbeiten und die Fensterbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen sein. Weiterhin beginnen die Technikgewerke Mitte Juli mit den Installationsarbeiten.

Die Arbeiten zu den Ausführungen im Innenausbau wurden im Juni allesamt beschränkt ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung erfolgte am 08.07.2024. Das Büro Tress hat die Angebote auf die sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft:

Trockenbauarbeiten:

Zur Angebotsöffnung sind fünf Angebote eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Birk aus Bad Waldsee zum Angebotspreis von 95.025,75 € eingereicht.

Schreiner und Tischlerarbeiten:

Zur Angebotsöffnung sind drei Angebote eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Münst aus Betzenweiler zum Angebotspreis von 96.956,14 € eingereicht.

Maler- und Lackierarbeiten

Zur Angebotsöffnung sind fünf Angebote eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Bertele aus Bad Waldsee zum Angebotspreis von 38.793,69 € eingereicht.

Estricharbeiten:

Zur Angebotsöffnung sind fünf Angebote eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Estrich-Retter aus Senden zum Angebotspreis von 35.424,22 € eingereicht.

#### Schlosserarbeiten:

Zur Angebotsöffnung sind fünf Angebote eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Luksch aus Illertissen zum Angebotspreis von 24.379,65 € eingereicht.

#### Rollladen- und Sonnenschutzarbeiten:

Zur Angebotsöffnung sind zwei Angebote eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Unterricker aus Betzenweiler zum Angebotspreis von 13.186,39 € eingereicht.

#### Bodenbelagsarbeiten:

Zur Angebotsöffnung sind vier Angebote eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Maler-Schuster aus Biberach zum Angebotspreis von 45.108,14 € eingereicht.

#### Fliesen- und Plattenarbeiten:

Zur Angebotsöffnung sind vier Angebote eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Bauer aus Ehingen zum Angebotspreis von 48.591,25 € eingereicht.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Gewerke wie folgt:

1. Die Trockenbauarbeiten werden an die Firma Birk aus Bad Waldsee zum Angebotspreis von 95.025,75 € vergeben.
2. Die Schreiner- und Tischlerarbeiten werden an die Firma Müntst aus Betzenweiler zum Angebotspreis von 96.956,14 € vergeben.
3. Die Maler- und Lackierarbeiten werden an die Firma Bertele aus Bad Waldsee zum Angebotspreis von 38.793,69 € vergeben.
4. Die Estricharbeiten werden an die Firma Estrich-Retter aus Senden zum Angebotspreis von 35.424,22 € vergeben.
5. Die Schlosserarbeiten werden an die Firma Luksch aus Illertissen zum Angebotspreis von 24.379,65 € vergeben.
6. Die Rollladen- und Sonnenschutzarbeiten werden an die Firma Unterricker aus Betzenweiler zum Angebotspreis von 13.186,39 € vergeben.
7. Die Bodenbelagsarbeiten werden an die Firma Maler Schuster aus Biberach zum Angebotspreis von 45.108,14 € vergeben.
8. Die Fliesen- und Plattenarbeiten werden an die Firma Bauer aus Ehingen zum Angebotspreis von 48.591,25 € vergeben.

**7. Abbruch Gebäude Ortsstraße 4 Altheim  
-Vergabe der Abbrucharbeiten**

Das Wirtschaftsgebäude auf dem Grundstück Ortsstraße 4 in Altheim (siehe Langeplan Anlage 1) soll abgebrochen werden. Der Westgiebel wurde bereits vor einigen Jahren mit einer Stahlverstrebung gesichert. Im vergangenen Jahr wurde diese Stahlverstrebung und der Zustand des Giebels mit einem Statiker besichtigt. Der Statiker hat der Gemeinde zum zeitnahen Abbruch des Gebäudes geraten. Im vergangenen Jahr wurde dann ein ELR-Antrag zur Bezuschussung des Abbruchs eingereicht und ein Schadstoffgutachten erstellt.

Zur Angebotsöffnung am 09.07.2024 sind drei Angebote eingegangen. Die Angebote wurden von Herrn Müller auf die sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Baggerarbeiten Ciola aus Schemmerberg zum Angebotspreis von pauschal 57.120 € eingereicht.

Im Mai wurde der Stall, der bisher als Lagerfläche von den örtlichen Vereinen genutzt wurde, von den Vereinen ausgeräumt und der Müll entsorgt.

Der Ausführungsbeginn wird dem Unternehmen überlassen. Lediglich das Ausführungsende ist mit dem 31.10.2024 vorgegeben.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Abbrucharbeiten des Gebäudes Ortsstraße 4 in Altheim an die Firma Ciola zum Angebotspreis von pauschal 57.120 €.

**8. Finanzprüfung der Haushaltsjahre 2017-2021 durch die  
Gemeindeprüfungsanstalt  
- Bekanntgabe des Prüfberichtes der GPA, der Stellungnahme der  
Verwaltung und des Erledigungsberichtes des Landratsamtes  
Biberach**

Im Jahr 2023 führte die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) eine Allgemeine Finanzprüfung bei der Gemeinde Schemmerhofen durch. Dabei wurden der Kernhaushalt und der Eigenbetrieb Wasserversorgung geprüft, wobei der Prüfungszeitraum die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 umfasste.

Der Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt, die Stellungnahme der Verwaltung und der Erledigungsbericht des Landratsamtes wurden in der Sitzung von Frau Müller-Missel erläutert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg vom 21.12.2023.

BM Tappeser ergänzte, dass im Prüfungsbericht die insgesamt gute Arbeit der Verwaltung gelobt wurde.

## **9. Bericht über Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO**

Frau Müller-Missel informierte alle Anwesenden über den Eingang von Spenden für das laufende Jahr 2024.

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Spenden. Die angenommenen Spenden werden dem Zweck entsprechend verwendet.

## **10. Verschiedenes**

### **10.1. Sommerpause**

Bürgermeister Tappeser teilte mit, dass trotz der Sommerpause einige Arbeiten umgesetzt werden. Im Baugebiet Rittenäcker II werden Mitte August die Asphaltarbeiten beginnen und die Ausschreibung für die Sanierung der Kirchenmauer in Schemmerberg wird auch erfolgen.

### **10.2. Danke an den Gemeinderat**

Zum Ende der letzten Sitzung mit den bisherigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten bedankte sich Herr Bürgermeister Tappeser für die stets gute Zusammenarbeit und erwähnte besonders seine beiden Stellvertreter, Frau Bertsch und Herr Hagel. Er wünschte allen ausscheidenden Gemeinderäten alles Gute und freut sich auf das neue Gremium nach der Sommerpause.

Gleichzeitig lud er alle noch einmal zur konstituierenden Sitzung am 23.07. nach Altheim ein.